

## Abschlussfahrt über die Grenze

### Kultur und Freundschaftsspiel für den Fußballnachwuchs in Tschechien



**Die Nachwuchsfußballer in Burg Rabi mit Begleitung:** links Johann Wecker, Dritter von links 2. Vorstand SV Kollnburg Franz Klingl; rechts: Bürgermeisterin Josefa Schmid, daneben Franz Stern (Spvgg Allersdorf), vorne knieend: Marha Klimmer, Dolmetscherin. (Foto: M. Wittenzellner)

**Kollnburg.** Zur Belohnung für eine durchaus erfolgreiche Saison, bei der man sich im Tabellenmittelfeld platzieren konnte, stand für die C-Jugend des SV Kollnburg eine Abschlussfahrt an, die sie ins benachbarte Tschechien führte. Am Sonntagvormittag ging es für die Spielgemeinschaft der Vereine SV Moosbach, SV Allersdorf-Kirchaitnach und SV Kollnburg zusammen mit dem 2. Vorstand des SV Kollnburg Franz Klingl, den Betreuern Johann Wecker (SV Kollnburg) und Franz Stern (SV Allersdorf), sowie Bürgermeisterin Josefa Schmid mit dem Bus von Kollnburg aus über den Grenzübergang Bayerisch Eisenstein hin nach Susice (Schüttenhofen).

---

#### Besichtigung des Böhmerwaldmuseums

---

Dort stand neben einem kulturellen Teil auch ein Freundschaftsspiel gegen die Jugendmannschaft der „TJ Sušice 1912 Fotbal“ auf dem Programm. Die zunächst geplante Besichtigung des Böhmerwaldmuseums (Muzeum Sumavy), das 1880 als erstes Museum in Südwestböhmen auf Initiative des Lehrers Josef Holik gegründet wurde und unter anderem die Geschichte der Streichhölzer darstellt, scheiterte bedauerlicherweise an den Öffnungszeiten. Stattdessen machte man einen kurzen Abstecher ins neun Kilometer entfernte Rabí zur größten Burgruine Tschechiens, deren ältester Bestandteil aus der Zeit nach 1300 stammt und die 1978 zum Nationaldenkmal erklärt wurde. Anschließend ging es zurück nach Sušice zum Fußball- und Athletikstadion, wo die Kollnburger Delegation von Bürgermeister Petr Mottl begrüßt wurde. Schnell wurde den Gästen klar, dass man es mit einem sehr schweren Gegner zu tun bekommen würde. Die Jugendmannschaft von Sušice, die im kommenden Sportjahr in der zweithöchsten Liga des Landes vertreten sein wird, hatte in der abgelaufenen Saison kein einziges Spiel verloren. Bei 600 Kindern ab fünf Jahren, die im Verein Fußball spielen, kommen diese Erfolge allerdings auch nicht von ungefähr.

---

## **Fußballspiel mit 0:7 verloren**

---

Vor Spielbeginn gab es von Bürgermeisterin Schmid für die Gastgeber einen Fußball, den Kapitän Petr Matejka stellvertretend für seine Mannschaft entgegennahm. Nach dem symbolischen Anstoß durch die Kollnburger Rathauschefin zeigte sich dann allerdings schon sehr bald, dass die Mannschaft aus Sušice nicht bereit sein würde, Geschenke zu verteilen, so stand es zur Halbzeit bereits 4:0 für die Gastgeber. Nach der Pause schaltete die TJ Sušice einen Gang zurück und ermöglichte so den Gästen ein paar Ausflüge in ihren Strafraum, die allerdings zu keinem zählbaren Resultat führten. Endstand: 7:0.

Betreuer Wecker dankte der Gemeinde Kollnburg, Johann Treimer von der Firma Treimer Bau GmbH und Siegfried Pfeffer (beide Kollnburg) sowie Hans Hauptmann (Moosbach), deren großzügige Spenden die Fahrt für die Jugend erst ermöglicht hätten. Sein besonderer Dank richtete sich an Martha Klimmer, die während der gesamten Fahrt als Dolmetscherin wertvolle Dienste leistete. Nach einer verdienten Stärkung trat man am späten Nachmittag wieder die Heimreise an. - maw